

GEW-TARIFINFO BERLITZ 3-2023

KNAPPE MEHRHEIT FÜR TARIFABSCHLUSS

Mit einer knappen Mehrheit von 58,3 Prozent stimmten die bei Berlitz Deutschland beschäftigten GEW-Mitglieder für die Annahme des Verhandlungsergebnisses vom 23. Juni 2023. Damit kann die Tarifeinigung in Kraft treten, die Beschäftigten erhalten die vereinbarten Sonderzahlungen und künftigen Tariferhöhungen. Die nächste Tarifrunde bei Berlitz folgt Anfang 2026.

Die Verhandlungen waren schwierig. Noch im März wollte Berlitz Deutschland den Beschäftigten gar keine nachhaltigen Entgelterhöhungen in Aussicht stellen. Dagegen sind die nun vereinbarten 8,5 Prozent Gehaltssteigerung ein großer Sprung, auch wenn sie erst im Januar 2025 kommen. Die Zeit bis dahin wird mit steuer- und sozialversicherungsfreien Sonderzahlungen überbrückt. Letztendlich hat die GEW-Tarifkommission dem Ergebnis zugestimmt unter dem Vorbehalt, dass die GEW-Mitglieder in einer Mitgliederbefragung den Abschluss annehmen.

Hohe Streikbereitschaft

Eine solche Mitgliederbefragung ist keine bloße Meinungsumfrage: Die Mitglieder, die gegen den Tarifabschluss stimmten, haben damit zugleich ihre Bereitschaft erklärt, für ein besseres Ergebnis zu streiken. Das waren immerhin fast 42 Prozent der Stimmberechtigten. Und das bedeutet: Die GEW ist bei Berlitz grundsätzlich streikfähig. Dies hatte sich auch schon im Vorfeld der Verhandlungen am 23. Juni abgezeichnet, als die GEW für den Fall eines Scheiterns Warnstreiks vorbereitete.

Künftig auf dem Erreichten aufbauen

Doch in den Verhandlungen wurde auch deutlich, dass der Arbeitgeber sich nicht weiter bewegen würde. Die

Geschäftsführung sieht Berlitz Deutschland zwar auf dem Pfad der Erholung. Entscheidend sei aber das Jahr 2024. Dann werde sich zeigen, welche Spielräume für künftige Entgeltsteigerungen sich eröffnen.

GEW-Verhandlungsführer Oliver Brüchert fasste den Verhandlungsverlauf in einer Videokonferenz der GEW-Mitglieder am 4. Juli zusammen: „Wir haben viel erreicht, weil die Beschäftigten bei Berlitz bereit waren, für eine Lohnerhöhung zu kämpfen. Ob wir noch mehr erreichen können, wenn wir den Streik auch durchführen, ist ungewiss. Deshalb empfehle ich die Annahme des Tarifergebnisses. Die jetzt erreichten Gehaltssteigerungen sind gut, aber langfristig noch nicht genug. Darauf gilt es in der nächsten Entgeltrunde bei Berlitz aufzubauen.“

Das Tarifergebnis im Überblick:

- 2023** Sonderzahlungen (Inflationsausgleich) in Höhe von 360 Euro (mindestens 180 Euro) pro Quartal werden fortgesetzt.
- 2024** Sonderzahlungen werden auf 405 Euro (mindestens 202,50 Euro) pro Quartal erhöht.
- 2025** Im Januar 2025 werden alle Gehaltstabellen bei Berlitz Deutschland um 8,5 Prozent erhöht. Die Laufzeit der Tabellen endet zum 31. Dezember 2025.
- 2026** Im Januar 2026 startet die nächste Tarifrunde. Dann müssen die Gehälter noch einmal kräftig rauf.

Sei aktiv in künftigen Tarifrunden.
Stärke die GEW bei Berlitz.

Scanne den QR-Code und werde online GEW-Mitglied unter www.gew.de/mitglied-werden

